# Rolls-Royce, Safran und Airbus im Zentrum der Zukunft der europäischen Verteidigungstechnologie

Veröffentlicht am 5. März 2026

**Samuel Rines**
Macro Strategist, Model Portfolios

**Aneeka Gupta**
Director, Macroeconomic Research

## Die wichtigsten Erkenntnisse

- Bei der Wiederaufrüstung Europas geht es zunehmend um Engpässe (Stromversorgung, ausfallsichere Sensorik/Navigation, Integration), nicht nur um größere Plattformaufträge.
- Rolls-Royce und Safran befinden sich dort, wo der Druck der modernen Kriegsführung am größten ist: Stromversorgung/Wärmebedarf und ein globales Navigationssatellitensystem.
- Airbus profitiert von der Umstellung auf vernetzte, bereichsübergreifende Ökosysteme, die nachfolgende Upgrades vorantreiben.

**Europas Wiederaufrüstung verlagert sich von Plattformen auf Wegbereiter**

Der europäische „Wiederaufrüstungszyklus“ bedeutet nicht einfach nur, mehr Plattformen von gestern zu kaufen. Die eigentliche Herausforderung und das Investitionssignal für Europa liegen darin, wo neue Kompetenzen aufgebaut werden: Antrieb und Stromversorgung, ausfallsichere Sensorik und Navigation sowie vernetzte Systeme, die alles miteinander verbinden, von bemannten Flugzeugen bis hin zu unbemannten Schwärmen und Satelliten. Rolls-Royce, Safran und Airbus sind jeweils an diesen Engpässen angesiedelt. Engpässe in der Verteidigung treten normalerweise in den Bereichen auf, in denen Budgets dauerhaft angelegt sind.

Warum also sollten wir uns gerade auf diese drei Titel konzentrieren? Der Grund ist, dass sie die Bereiche des europäischen Verteidigungssektors repräsentieren, in denen sich die Technologie am schnellsten weiterentwickelt und in denen „zukünftige Kompetenzen“ wahrscheinlich zuerst finanziert werden.

Diese Mischung ist wichtig. Mechanismen für gemeinsame Beschaffung und „europäische Präferenz“ (auch wenn sie nicht perfekt sind) begünstigen in der Regel große Integratoren und Lieferanten, die in multinationale Programme eingebunden sind. Das ist Airbus. Die Bereiche fördern Antriebssysteme und Stromversorgung für staatliche Anwendungen. Das ist Rolls-Royce (und, in einer anderen Sparte, Safran). Und sie favorisieren tendenziell eine resiliente Sensorik und Navigation. Das ist Safran.

## Drei Engpässe in der europäischen Verteidigung der Zukunft

Rolls-Royce wird oft als „Motorenhersteller“ betrachtet, aber im Bereich der europäischen Verteidigung lässt sich der Konzern besser als Stromversorger für verschiedene staatliche Anwendungen beschreiben: U-Boote, Kampfflugzeuge und die Infrastruktur, die beides unterstützt.

In der Marine unterzeichnete Rolls-Royce einen achtjährigen „Unity“-Verbundvertrag mit dem britischen Verteidigungsministerium über Forschung und Technologie, Konstruktion, Fertigung und Instandhaltung der Kernreaktoren für die U-Boot-Flotte der Royal Navy im Wert von rund 9 Milliarden Pfund[1]. Das ist kein einmaliger Auftrag. Es ist ein langfristiger industrieller Rahmen. Bezogen auf die Verteidigung bedeutet das „Sichtbarkeit“, und in technologischer Hinsicht bedeutet es kontinuierliche Investitionen in fortschrittliche Nukleartechnik, Sicherheit, Werkstoffe und Produktionsdurchsatz.

In der Luftfahrt ist Rolls-Royce nicht nur für bestehende Plattformen relevant, sondern auch für die „Strom- und Wärmeanforderungen“ der nächsten Generation. Das EJ200-Triebwerk des Eurofighter Typhoon ist ein Konsortialprodukt, bei dem Rolls-Royce als wichtiger Partner fungiert. Der Konzern legt den Schwerpunkt auf integrierte digitale Steuerung und Lebenszyklus-Support – genau die Art von Nachhaltigkeit, die auch bei nachlassenden Neubauzyklen für stabile Margen sorgt.

### Engpass 1: Rolls-Royce als Europas Stromversorger für staatliche Anwendungen

Rolls-Royce ist Antriebspartner im Global Combat Air Programme (GCAP) und arbeitet gemeinsam mit IHI und Avio Aero an einem Stromversorgungs- und Antriebssystem der nächsten Generation, wobei der Fokus ausdrücklich auf höheren Stromlasten für Flugzeuge und fortschrittlichen Werkstoffen/Fertigungsverfahren liegt. Dieser letzte Teil ist entscheidend. Luftsysteme der sechsten Generation sind nicht einfach nur schnellere Jets. Sie sind fliegende Kraftwerke, die Sensoren, elektronische Kriegsführung und sichere Netzwerke unterstützen. Rolls-Royce sitzt direkt in diesem Problemkomplex.

Bei Rolls-Royce lohnt es sich, die Entwicklung bei fortschrittlichen Werkstoffen, digitalisierten Design-to-Production-Prozessen und integrierter Stromerzeugung zu beobachten – nicht als Schlagworte, sondern als Anforderungen für Flugzeug- und U-Boot-Programme der nächsten Generation.

### Engpass 2: Safran und der Wettlauf um robuste Navigation und Sensorik

Dann kommt Safran. Safran ist ein klarer „Hebel für neue Technologien“ an der Schnittstelle zwischen Präzisionsnavigation, Zeitmessung und moderner Optronik – also in Bereichen, in denen die Art der Konflikte rasche Modernisierungen erfordert.

Safran geht ungewöhnlich direkt auf das operative Umfeld ein: Das Unternehmen positioniert Trägheitsnavigation und sichere Zeitmessung als entscheidend für die Integritätsprüfung von Satellitensignalen und den Schutz wichtiger Kommunikationswege. Jamming und Spoofing sind keine Randfälle mehr, sondern grundlegende Annahmen für Peer-Konflikte. Daraus folgt, dass Trägheitsnavigation und resiliente Zeitmessung von einem „Nice-to-have“ zu einem „Must-have“ für die Beschaffung werden. In einer Welt, in der Europa seine Abhängigkeit verringern und seine Souveränität stärken will, sind diese Aussagen von strategischer Bedeutung.

Besonders interessant wird die Zukunft unbemannter Systeme. Der rote Faden hier ist einfach: Sensoren sind zunehmend softwaredefiniert, und der Wert liegt immer mehr in der Erkennung, Einstufung und Entscheidungsunterstützung. Diese Fähigkeiten kommen Unternehmen zugute, die Optik, Elektronik, Stabilisierung und Onboard-Verarbeitung miteinander verbinden können. Safran befindet sich in einer einzigartigen Position zwischen Resilienz und Sensorik. Die Anwendungen erstrecken sich über Plattformen, bemannte Flugzeuge, unbemannte Flugzeuge, Landfahrzeuge und Marinesysteme, sodass es weniger von einem einzelnen Programm oder „einem einzigen großen Flugzeug“ abhängig ist.

**Engpass 3: Airbus als Systemintegrator für ein multidisziplinäres Europa**

Wenn es bei Rolls-Royce um Stromversorgung und bei Safran um Resilienz geht, dann geht es bei Airbus um Integration – um den Aufbau der Architektur eines „Systems von Systemen“, die Europa zunehmend anstrebt.

Airbus präsentiert sein Verteidigungsportfolio, das Eurofighter, A400M, A330 MRTT und unbemannte Systeme wie die Eurodrone umfasst, und betont dabei die Interoperabilität zwischen Land-, Luft-, See-, Weltraum- und Cyberdomänen. Das ist von großer Bedeutung. Europa kauft nicht nur Plattformen. Es will das Bindegewebe aufbauen.

An dieser Stelle wird der Technologieausblick weniger spekulativ und eher strukturell:

- Durch **vernetzte Kampfführung** werden sichere Kommunikation, Datenverbindungen, Verschlüsselung und Cloud-Architektur zu wichtigen Haushaltsposten.
- Der **kombinierte Einsatz von bemannten und unbemannten Systemen** macht Autonomie und die Integration von Missionssystemen zu einem dauerhaften Forschungs- und Entwicklungsaufwand.
- Angesichts **bereichsübergreifender Operationen** werden militärische Weltraum- und Satellitenkommunikation nicht als Zusatz, sondern als „kritischer Pfad“ betrachtet.

Die Eurodrone ist die kurzfristige Manifestation dieser Richtung. Airbus beschreibt sie als Europas souveräne Kompetenz im Bereich ferngesteuerter Flugzeuge. Ob man einem einzelnen Drohnenprogramm nun positiv oder skeptisch gegenübersteht – die strategische Botschaft liegt auf der Hand: Europa will Nachrichten-, Überwachungs- und Aufklärungskapazitäten (ISR) und Kompetenzen bei unbemannten Systemen internalisieren, anstatt sie extern zu beziehen.

Airbus profitiert vom Wandel von der „Plattformbeschaffung“ hin zu „Kompetenzökosystemen“. Das ist langfristiger ausgelegt, softwarelastiger und dürfte nachfolgende Modernisierungszyklen mit sich bringen, sofern Europa dies umsetzen und mehrjährige Programmverzögerungen vermeiden kann.

**Der nächste Schwerpunkt der Ausgaben Europas für Verteidigungstechnologie**

Thema 1: Stromversorgung, Wärmemanagement und fortschrittliche Antriebstechnik. Im Überblick lassen sich die Investitionen Europas in Verteidigungstechnologie in den nächsten zehn Jahren in fünf Themenbereiche einteilen:

**Stromversorgung, Wärmemanagement und fortschrittliche Antriebstechnik**

Sensoren der nächsten Generation und elektronische Kriegsführung benötigen Strom; Strom erzeugt Wärme; Wärme beeinträchtigt die Leistung. Rolls-Royce entwickelt explizit Systeme.

**Resiliente Navigation und Zeitmessung**

Safran greift dies direkt auf und positioniert seine Lösungen genau für dieses Umfeld.

**Combat-Cloud, sichere Konnektivität und kombinierter Einsatz von bemannten und unbemannten Systemen**

Airbus arbeitet im Rahmen von FCAS[2] ausdrücklich auf eine Combat-Cloud-Architektur und ferngesteuerte Träger hin.

**Drei Säulen, eine Richtung: Stromversorgung, Daten und Ausfallsicherheit**

Aus diesem Grund sind diese drei Titel in einem Korb wie WDEF von Bedeutung: Sie sind keine „Ein-Produkt-Wetten“. Sie sind Unternehmen der Basistechnologien: Stromversorgung, Sensorik, Integration, die im Zuge der Weiterentwicklung von Doktrinen meist regelmäßig finanziert werden.

Der WisdomTree Europe Defence UCITS ETF (**WDEF**) ist ein Portfolioausdruck der europäischen Wiederaufrüstung, der auf Verteidigungserlöse abzielt und entsprechende Gewichtungen vornimmt. Aus dieser Perspektive bilden Rolls-Royce, Safran und Airbus drei der tragfähigsten Säulen für die Modernisierung der europäischen Verteidigung in den nächsten zehn Jahren:

- **Rolls-Royce:** Stromversorgung für staatliche Anwendungen; Anforderungen an Kernantrieb, Kampfflugzeugantrieb und Stromversorgung der nächsten Generation.
- **Safran:** ausfallsichere Navigation/Zeitmessung und Optronik; plattformübergreifend skalierbare und in GNSS-verweigerten (Global Navigation Satellite System) Konflikten unverzichtbare Technologien.
- **Airbus:** Systemintegration; Combat-Cloud, kombinierter Einsatz unbemannter Systeme und militärische Raumfahrt/Konnektivität als „Bindegewebe“ der modernen Verteidigung.

Die Zukunft der europäischen Verteidigung entwickelt sich zunehmend zu einem Wettstreit um Stromversorgung, Daten und Resilienz.

[1] Rolls-Royce, Stand: 24. Januar 2025.

[2] The Future Combat Air System.(Luftkampfsystem der Zukunft).

## Important Risks Related to this Article

# Wichtige Informationen

**Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation:** Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt. **In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation:** Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt. WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich. Diese Marketingmitteilung wurde für professionelle Anleger erstellt. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte von WisdomTree können jedoch in einigen Ländern unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Bestimmungen für alle Anleger erhältlich sein. Da das Produkt in Ihrem Land möglicherweise nicht zugelassen ist oder nur eingeschränkt angeboten werden darf, liegt es in der Verantwortung jeder Person oder jedes Unternehmens, sich über die umfassende Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu informieren. Anlegern wird empfohlen, sich vor der Anwendung hinsichtlich aller rechtlichen, aufsichtsrechtlichen, steuerlichen und anlagetechnischen Folgen einer Anlage in den Produkten beraten zu lassen. Wertsteigerungen in der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf zukünffige Ergebnisse zu. Jegliche in diesem Dokument enthaltene historische Wertentwicklung kann u. U. auf Backtesting beruhen. Backtesting ist der Prozess, bei dem eine Anlagestrategie evaluiert wird, indem sie auf historische Daten angewandt wird, um zu simulieren, was die Wertentwicklung solch einer Strategie in der Vergangenheit gewesen wäre. Durch Backtesting erzielte Wertsteigerungen sind rein hypothetisch und werden in diesem Dokument einzig und allein zu Informationszwecken aufgeführt. Daten, die durch Backtesting gesammelt wurden, stellen keine tatsächlichen Wertsteigerungen dar und dürfen nicht als Indikator für tatsächliche oder zukünffige Wertsteigerungen angesehen werden. Der Wert jeder Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren. Diese Produkte sind gegebenenfalls nicht in Ihrem Markt verfügbar oder für Sie geeignet. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf eines Produktes oder zum Tätigen einer Anlage dar. Eine Anlage in börsengehandelte Produkte („ETPs“) ist abhängig von der Wertentwicklung des Basisindexes, abzüglich Kosten, aber es wird nicht erwartet, dass ihre Wertentwicklung genau mit der des Indexes übereinstimmt. ETPs unterliegen mehreren Risiken, darunter allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweiligen Basisindex, Kreditrisiken des Anbieters von Index-Swaps, die im ETP genutzt werden, Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtliche und regulatorische Risiken. Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als

solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen. Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen. Dieses Dokument kann zukunffsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunffsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass

diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunffsgerichteten Aussagen zu verlassen. WisdomTree Issuer ICAV Die in diesem Dokument erörterten Produkte werden von der WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. WT Issuer ist eine als Umbrella-Fonds strukturierte Anlagegesellschaff mit variablem Kapital und Haffungstrennung zwischen den Fonds, die nach irischem Recht als Irish Collective Asset-management Vehicle errichtet und von der Zentralbank von Irland („CBI“) zugelassen wurde. WT Issuer ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach irischem Recht strukturiert und gibt eine separate Anteilsklasse („Anteile“) aus, die jeden Fonds repräsentiert. Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter www.wisdomtree.eu . Wo dies nach nationalen Vorschriffen erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT- Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen. Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds verbundenen Anlegerrechte ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten

und Abzügen zurückzugeben. Für Investoren in der Schweiz: Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte. Der Prospekt (nur in englischer Sprache) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) (in Deutsch, Französisch und Italienisch) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar: https://www.wisdomtree.eu/en-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports **Nur für WisdomTree UCITS-Produkte:** Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle. Einige der in diesem Dokument genannten Teilfonds sind möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) registriert. In der Schweiz sind solche nicht bei der FINMA registrierten Teilfonds unter Umständen nur qualifizierten Anlegern zugänglich. **Für französische Anleger:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle Societe Generale unter der Adresse 29, boulevard Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.